

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/HFAQ/02/21

Sitzungstermin:

Mittwoch, 14.04.2021 17:00 bis 20:50 Uhr

Ort, Raum:

Palais Salfeldt, Tagungssaal Röttger Salfeldt, Kornmarkt

5/6

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:50 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

Ausschussmitglieder

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Steffen Kecke

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

Verwaltung

Herr Michael Busch

Vertreter

Herr Detlef Tichatschke

Vertreter für Frau Poost

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Frau Marion Goldbeck

Herr Henning Rode

Frau Sabine Bahß

Frau Katrin Kluge

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Abwesend

Ausschussmitglieder

Frau Helga Poost

Vertreter: Herr Tichatschke

Herr Lars Kollmann

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Verleihung Ehrenamtstaler 2020 der Welterbestadt Quedlinburg
- TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 18.11.2020
- TOP 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

- TOP Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zur Buchungsstelle 3.6.5.101.18.521100 - Kita Süderstadt/ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Vorlage: BGM-EIL/010/20
- TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5.2.1 Sachstandsbericht zu "Der Harz wird Olympisch" - World Special Games 2023 - Berlin/Hosttown-Programm 170/170
- TOP 6 Vorlagen
- TOP 6.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: BV-StRQ/011/21
- TOP 6.2 Verzicht auf Sondernutzungs- und Verwaltungsgebühren für die Dauer von drei Monaten
Vorlage: BV-StRQ/016/21
- TOP 6.3 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/017/21
- TOP 6.4 21. Beteiligungsbericht der Welterbestadt Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: IV-StRQ/002/21
- TOP 6.5 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/003/21
- TOP 6.6 Information an den HFA zum Spendenbericht 2020 gemäß § 99 Abs. 6 S. 6 KVG LSA
Vorlage: IV-HFAQ/002/21
- TOP 7 Anträge der Fraktionen
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 19 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 20 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit (Soll: 9/Ist:8) fest.

zu TOP 2 Verleihung Ehrenamtstaler 2020 der Welterbestadt Quedlinburg

Herr Ruch eröffnet den TOP zur Verleihung des Ehrenamtstalers 2020 an verdiente Bürger und begrüßt dazu die anwesenden Gäste.

In seinen einführenden Worten bedauert er, dass die Verleihung nicht im Rahmen des Neujahrs-empfangs stattfinden konnte, da dieser Corona-bedingt entfallen musste. Um der Verleihung einen würdigen und öffentlichen Rahmen zu geben, hat er entschieden, diese im HFA vorzunehmen.

Zu den fünf mit dem Ehrenamtstaler der Welterbestadt auszuzeichnenden Bürgern gehören Frau Irmgard Koch von der TSG GutsMuths, Frau Astrid Staudenraum, Frau Jeannette Schmidt und Herr Klaus Stegmann von der Arbeitsgruppe „Design für alle“ sowie Frau Maria Hufenreuther-Möhres für ihre sozialen und kulturellen Projekte und hier im Besonderen für das Projekt zur Umgestaltung des jüdischen Friedhofs.

Herr Ruch übergibt der Stadtratsvorsitzenden, Frau Dr. Marschner, das Wort für die Laudation für Frau Irmgard Koch.

Frau Dr. Marschner würdigt die über viele Jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit von Frau Koch im Rahmen des Breitensports. Frau Koch ist es aufgrund ihrer Begeisterung und ihres Engagements gelungen, viele Menschen an den Sport heranzuführen und ebenfalls zu begeistern. Frau Dr. Marschner hob auch besonders hervor, dass Frau Koch auch noch in ihrem hohen Alter sportlich aktiv ist und wünscht ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Herr Ruch als Laudator für die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Design für alle“ würdigt die über Jahre geleistete Arbeit jedes einzelnen bei der Mithilfe die WES Quedlinburg barrierefreier zu gestalten. Er bringt auch die Hoffnung zum Ausdruck, dass sie sich auch in Zukunft für diese wichtige Aufgabe einsetzen werden. Auch wünscht er Frau Staudenrau, Frau Schmidt sowie Herrn Stegmann weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Herr Ruch würdigt im Weiteren die ehrenamtliche Arbeit von Frau Maria Hufenreuther-Möhres besonders im Rahmen des Projektes zur Umgestaltung des jüdischen Friedhofs.

Da Frau Hufenreuther-Möhres an diesem Tag leider nicht anwesend kann, erfolgt die Übergabe des Ehrenamtstalers 2020 zu einem späteren Zeitpunkt.

Frau Dr. Marschner und Herr Ruch überreichen gemeinsam die Ehrenamtstaler und Urkunden an die Geehrten.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 18.11.2020

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 18.11.2020 gibt es keine Einwendungen.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

**zu TOP Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zur Buchungsstelle 3.6.5.101.18.521100 - Kita Süderstadt/ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Vorlage: BGM-EIL/010/20**

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA über den von ihm gefassten Eilbeschluss, der zu-stimmend zur Kenntnis genommen wird.

Kenntnis genommen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA zu nachfolgenden Punkten:

- Corona-Situation
 - WES Quedlinburg als Modellprojekt ist auch trotz nicht so optimaler Witterung gut angelaufen
 - Impfsituation – Impfungen gehen voran, Hausärzte sind jetzt ebenfalls in der Lage zu impfen
- Rückblick auf die extreme Wetterlage zu Anfang des Jahres 2021
 - es ist eine Dankeschön-Veranstaltung am 04.05.2021 für alle Beteiligten geplant
- Umlaufverfahren zurückliegender Sitzungen
- Harzklinikum – Entwicklung eines Harz Campus
 - derzeit werden Verhandlungen mit den anderen Vertretern zur Bildung einer GmbH geführt
- Bürgerbeteiligungen
- Schulentwicklungsplanung LK
 - nach Plänen des LK Harz ist vorgesehen, den Standort der Gemeinschaftsschule in Gernrode auslaufen zu lassen
 - nach Abstimmung mit den Ortsbürgermeistern von Gernrode und Bad Suderode möchte Quedlinburg, dass dieser Standort erhalten bleibt auch mit Hinweis auf Inklusion
- Quedlinburg wurde für das Projekt „Nationale Projekte des Städtebaus“ auserwählt
- Information über den derzeitigen Stand der Überarbeitung der Parkgebührenordnung mit dem Ziel, das „Handyparken“ im Juni 2021 einzuführen
 - erste Beratung in den Ausschüssen ab Mai 2021 geplant
- Brenntage
 - Bitte an die Fraktionen, zu diskutieren, ob Brenntage, auch im Hinblick auf den neu entstandenen Wertstoffhof der enwi im Gewerbegebiet Magdeburger Straße, noch erforderlich sind
 - danach gemeinsame Verständigung zu diesem Thema

zu TOP 5.2.1 Sachstandsbericht zu "Der Harz wird Olympisch" - World Special Games 2023 - Berlin/Hosttown-Programm 170/170

Herr Ruch begrüßt zu diesem TOP Herrn Hörstermann. Herr Ruch informiert, wie schon in der Sitzung des HFA im November 2020, zu dem Vorhaben. Er erklärt, dass im Falle einer Beteiligung der WES auch eine finanzielle Beteiligung erforderlich ist. Eine Teilnahme Quedlinburgs gemeinsam mit Thale würde auch für die Stadt einen Imagegewinn mit sich bringen. Weiterhin bringt er zum Ausdruck, dass der Landkreis Harz bereit wäre, die Schirmherrschaft zu übernehmen, für den Fall, dass Quedlinburg und Thale auserwählt werden. Zusagen für Hilfe bei der Organisation des Vorhabens liegen von verschiedenen Vereinen vor.

Herr Ruch erklärt, dass die umfangreichen Unterlagen dem Protokoll beigefügt und die Stadträte weiterhin auf dem laufenden Stand gehalten werden.

Herr Tichatschke und auch Herr Thomas sprechen sich für die Unterstützung dieses landesweiten Projektes aus.

Es erfolgt eine Pause von 5 Minuten.

Anschließend wird die Einwohnerfragestunde eröffnet.

Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde. Die Sitzung des HFA wird mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP 6.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2021

Vorlage: BV-StRQ/011/21

Herr Ruch übergibt Frau Frommert das Wort zur Berichterstattung zum Haushalt 2021.

Frau Frommert erläutert anhand einer Power Point-Präsentation umfassend zum Haushaltsplanentwurf 2021. Sie verweist auf die ausgereichten Änderungslisten der Verwaltung und den sich daraus ergebenden geänderten Entwurf der Haushaltssatzung.

Herr Ruch dankt für die Ausführungen und stellt den Haushaltsplanentwurf zur Diskussion.

Dr. Schickardt dankt Frau Frommert für die aussagekräftige Darstellung zum Haushaltsplanentwurf 2021.

Herr Dr. Schickardt fragt zu folgenden Punkten nach:

1. Ist in der Darstellung auf Seite 9 des Entwurfs des Vorberichtes die Erhöhung der Kurtaxe bereits berücksichtigt?
2. Wie wird die allgemeine Rücklage dargestellt, stehen dahinter echte Liquiditätsmittel?
3. stellt er fest, dass bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen ein Anstieg über 10 % zu verzeichnen ist. Was ist der Auslöser?
4. Wobei handelt es sich bei den Kosten Kaiserhof? Er regt in diesem Zusammenhang an, über das Gemeinschaftskonzept noch einmal Absprachen treffen.
5. allgemeine Nachfragen zum Stellenplan
6. Gibt es schon einen Rücklauf finanzieller Mittel an die Kommune im Zusammenhang mit den Kosten für Corona-Maßnahmen?

Herr Ruch geht auf die Fragen zur Kurtaxe und zum Kaiserhof ein.

Die Kurtaxe wurde mit einer leichten Erhöhung zum Vorjahr veranschlagt, die aber nicht der Erhöhung des Satzungsentwurfs entspricht.

Die derzeit veranschlagten Mittel für den Kaiserhof sind nur für Sicherungsmaßnahmen vorgesehen. Er nimmt die Anregung zur nochmaligen Abstimmung zum Kaiserhof auf.

Frau Frommert erklärt zur allgemeinen Rücklage, dass es sich hierbei um eine Rechengröße handelt und keine echten finanziellen Mittel dahinterstehen.

Zur Frage von Corona-Hilfen informiert Frau Frommert, dass derzeit keine Mittel im Haushalt veranschlagt sind, da es bisher keine hierfür gibt Zusagen und somit keine Planungssicherheit besteht. Im Jahr 2020 wurden Gewerbesteuerausfälle und Kita-Beiträge vom Land Sachsen-Anhalt ersetzt.

Frau Goldbeck bestätigt, dass im Entwurf des Stellenplanes 20212 Beamtenstellen mehr als im Stellenplan 2020 aufgezeigt sind. Im Stellenplan sind insgesamt 29 Beamtenstellen ausgewiesen und davon 2 mit Tarifbeschäftigen besetzt.

Herr Tichatschke erklärt, dass für ihn die Reduzierung des Defizits 6 Mio. € auf 3 Mio. € von Dezember bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht nachvollziehbar ist.

Herr Ruch erklärt, dass die Reduzierungen im Rahmen der Beratungen innerhalb der Verwaltung zum Haushaltplanentwurf vorgenommen wurden und es sich dabei um ein ganz normales Verfahren der Verwaltung handelt.

Herr Tichatschke bittet darum, diese Schritte aufzuzeigen.

Herr Fiedler fragt nach

1. ob erkennbar ist, in welche Richtung es bei den Gewerbesteuerausfällen gehen wird,
2. wie sich die Erhöhung bei der Kita-Pauschale ermittelt,
3. Konventionalstrafe
4. Erhöhung Aufwendungen für Winterdienst
5. Erhöhung Aufwendungen BauBeCon – welches Objekt steht dahinter

Herr Ruch erklärt, dass die Konventionalstrafe erhoben wird, wenn Vertragsleistungen nicht entsprechend erfüllt werden. Bisher hat die Stadt in zurückliegender Zeit dieses nicht umgesetzt, was aber ab jetzt erfolgt.

Frau Frommert erklärt, dass die Kita-Pauschale per Bescheid vom Landkreis festgesetzt wird. Es handelt sich hierbei nicht um Betreuungsgebühren der Eltern.

Zur Gewerbesteuer informiert sie, dass die Grundlage für die Erhebung das Wirtschaftsjahr 2019 und auch zurückliegende Jahre bilden. Es ist schwierig abzuschätzen, wie die Entwicklung zu den Gewerbesteuerausfällen verlaufen wird.

Zum Punkt Winterdienst erklärt Frau Frommert, dass es sich hierbei um die tatsächlich angefallenen Kosten im Jahr 2021 handelt.

Bei den Kosten für die BauBeCon handelt es sich um das Trägerhonorar.

Herr Thomas stellt fest, dass die Stadt unter Berücksichtigung der Corona-Situation noch gut aufgestellt ist. Er kann die Aussage von Herrn Tichatschke zur Darstellung der Einsparungen nicht nachvollziehen. Herr Thomas erklärt weiter, dass die Maßnahmen zur Infrastruktur mit sorge sieht, da einige immer wieder verschoben werden. Er wirbt dafür in diesen Fällen mehr Verbindlichkeit herzustellen.

Herr Tichatschke bekräftigt noch einmal, dass er wissen möchte, wie sich die Einsparungen von über 2 Mio. € zusammensetzen.

Herr Ruch zeigt in gewissen Weise Verständnis zu den Bedenken von Herrn Tichatschke und sagt ihm eine Aufstellung zu.

Herr Kecke stimmt der Aussage Herrn Thomas zu den Infrastrukturmaßnahmen zu.

Zur Baumaßnahme äußere Erschließung Lindenstraße fragt er nach, ob es sich dabei um die Linden handelt, denn davon würde die Zustimmung zum Haushalt abhängen.

Herr Ruch erklärt, dass Herr Kecke einen Antrag im Stadtrat stellen kann, der dann zur Diskussion steht.

Pause von 19.15 – 20.20 Uhr.

Herr Fiedler fragt zu folgenden Punkten nach:

1. Wobei handelt es sich bei der Veräußerung von Liegenschaften?
2. Wie ist der Aufwuchs der Kosten für Sachverständigen- und Gerichtskosten im FB 2 entstanden?
3. Wie kommt es zu der Erhöhung der Kopierkosten im Bereich Ratstätigkeit?

Frau Frommert erläutert, dass bei der Veräußerung von Liegenschaften nur der Erlös für das Objekt Kita Anne Frank dem städtischen Haushalt zufließt. Der Erlös der Objekte Schreckensturm als auch JuBA sind dem Sanierungsvermögen zuzuführen (BauBeCon).

Zur Frage der Sachverständigen- und Gerichtskosten im FB 2 informiert sie, dass ab 2021 die Mit- tel in diesem Bereich für die gesamte Verwaltung gebündelt werden und es sich somit um keine Zusatzkosten handelt.

Herr Busch erklärt zu den Kopierkosten im Bereich Ratstätigkeit, dass sich die Höhe am Ist des Vorjahres und der Berücksichtigung der Wahlen im Jahr 2021 orientiert.

Herr Fiedler macht deutlich, dass er nicht einsieht, dass weitere Beamtenstellen geschaffen werden. Weiterhin fragt er, was sich hinter dem enormen Kostenaufschwung bei Schutz- und Dienstleistungen im Bereich zentrale Dienste verbirgt.

Herr Ruch verweist bei der angesprochenen Thematik Beamtenstellen auf die Ausführungen von Frau Goldbeck.

Bei der deutlichen Erhöhung der eingeplanten Mittel im Bereich zentrale Dienste handelt es sich um Kosten im Zusammenhang mit Corona z.B. für das Testzentrum. Er macht aber auch deutlich, dass ein Teil der Kosten von den KVs erstattet wird.

Herr Petrusch bringt nachfolgend 2 Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2021 ein, begründet diese und bittet um Zustimmung.

1. für die Anschaffung von 2 Defibrillatoren für die Verwaltung mit Standort Rathaus und techn. Rathaus in Höhe von 5 T€ und
2. Erhöhung des Ansatzes für Aus- und Fortbildung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Höhe von 10 T€.

Herr Fiedler fragt nach,

1. ob für das Förderprogramm „Demokratie leben“ die Erhöhung des Zuschusses aus dem städtischen Haushalt kommt,
2. für das Archiv die Beträge für Leasing unbedingt erforderlich sind und um was es sich handelt,
3. was sich hinter Verzinsung von Steuernachforderungen verbirgt,
4. was und warum die Reduzierung bei der Sportförderung erfolgte.

Frau Frommert erklärt, zu 1., dass sich die Förderung für das Projekt „Demokratie leben“ aus Bundes- und Landesmitteln zusammensetzt. Eine genaue Aufstellung wird durch das SG 1.5 schriftlich zugearbeitet.

Eine Verzinsung von Steuernachforderungen entsteht, wenn Gewerbesteuern verspätet gezahlt wurden.

Frau Frommert sagt zum Punkt 4 eine gesonderte Beantwortung zu.

Frau Goldbeck erklärt, dass es sich bei den Beträgen für Leasing um den Buchscanner für das Archiv handeln könnte. Sie sichert Herrn Fiedler dazu eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Ruch stellt die beiden Änderungsanträge von Herrn Petrusch zur Abstimmung:

1. 5 T€ - Anschaffung von 2 Defibrillatoren für die Verwaltung mit Standort Rathaus und techn. Rathaus

Abstimmung: 8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

2. 10 T€ - Erhöhung des Ansatzes für die Ausbildung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

Abstimmung: 8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

Herr Thomas bittet um ein zustimmendes Votum für die Weiterleitung des Haushaltes in den Stadtrat.

Abstimmung: 3 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen
1 Stimmenthaltungen

geändert weitergeleitet

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.2 Verzicht auf Sondernutzungs- und Verwaltungsgebühren für die Dauer von drei Monaten

Vorlage: BV-StRQ/016/21

Herr Ruch macht anhand des Sachverhaltes einführende Bemerkungen zur Vorlage.

Herr Thomas fragt nach, ob die Gastronomen, die sich am Modellprojekt beteiligen auch von der Maßnahme profitieren.

Herr Ruch bestätigt dieses.

Herr Petrusch unterstützt das Vorhaben ausdrücklich.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.3 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/017/21

Herr Ruch macht zu der Vorlage einige Anmerkungen.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.4 21. Beteiligungsbericht der Welterbestadt Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2019

Vorlage: IV-StRQ/002/21

Herr Ruch übergibt Herrn Busch das Wort zur Berichterstattung.

Herr Busch informiert, dass es auf Seite 7 des vorliegenden Beteiligungsberichtes einen redaktionellen Fehler gibt. Dieser wurde korrigiert und die Seite 7 im Ratsinformationssystem eingestellt.

Der Bericht wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg nimmt den 21. Beteiligungsbericht der Welterbestadt Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2019 zustimmend zur Kenntnis.

geändert zur Kenntnis genommen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.5 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg

Vorlage: BV-HFAQ/003/21

Nach kurzer Einführung zur Vorlage durch Herrn Ruch wird diese ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 1.000 Euro wie folgt zu:

- 1.200,00 € von Frau Sarah Zschiesche für die Kita Gernröder Spatzen zur Beschaffung eines Schaukelgerätes

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.6 Information an den HFA zum Spendenbericht 2020 gemäß § 99 Abs. 6 S. 6 KVG LSA

Vorlage: IV-HFAQ/002/21

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

Kenntnis genommen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 8 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

zu TOP 9 Anregungen

Herr Fiedler regt an, eine öffentliche Initiative zum Erhalt der Kinder- und Geburtsklinik am Standort Quedlinburg zu ergreifen.

Herr Ruch dankt für die Anregung und verweist auf das Votum des Stadtrats, in dieser Frage jegliche Unterstützung zu geben. Er bittet Herrn Fiedler, seine Anregung mit den Fraktionsvorsitzenden zu diskutieren und schlägt hierzu ein „Lagerfeuer“ im Mai vor.

Frau Sziborra-Seidlitz schlägt vor zu prüfen, ob mehr Mitarbeiter der Verwaltung im Home Office arbeiten könnten.

Herr Ruch erklärt hierzu, dass in der heutigen DB zum Thema Home Office beraten wurde. In Zusammenarbeit mit dem Personalrat soll eine Dienstvereinbarung zum Home Office auf den Weg gebracht werden.

Herr Dr. Schickardt verlässt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Herr Petrusch regt an zu prüfen, ob auf der Hammwarte Papierkörbe aufgestellt werden können, da es in diesem Bereich zu erheblichen Verunreinigungen durch Müll kommt.

Weiterhin regt er an, den Feldweg Quarmbachsiedlung Richtung Neinstedt vom Wildwuchs zu befreien.

Herr Ruch nimmt die Anregungen auf.

Es erfolgt eine 5minütige Pause bis 20.25 Uhr:

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 20.20 Uhr geschlossen und eine Pause von 5 Minuten eingelegt.

zu TOP 19 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 20.50 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wiederhergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben. Es wurden 4 Beschlüsse bestätigt, die im Umlaufverfahren beschlossen wurden, zwei Beschlüsse zu Darlehen und ein Beschluss zu Personalangelegenheiten gefasst.

zu TOP 20 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 20.50 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch
Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Weidemann
Weidemann
Protokollantin